

Beratungsfahrplan zum Haushalt 2018

- Gemeinderat 05.12.2017 -

Teil-haushalt	Produkt-gruppe	Seite	Zeilen Nr.	Merkmal ÄV HA	HH NH	Fraktion	Vorl. Nr.	Inhalt	Beträge in EUR	Verweis / Bemerkung
90		490								
	6110	507	1	x				Anpassung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer nach der Novembersteuerschätzung	-1.815.000	
	6110	507	1	x				Anpassung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer nach der Novembersteuerschätzung	33.000	
	6110	507	2	x				Anpassung der Schlüsselzuweisungen des Landes nach der Novembersteuerschätzung	-1.821.400	
	6110	507	17	x				Anpassung der Gewerbesteuerumlage nach der Novembersteuerschätzung	-106.000	
	6110	507	17	x				Anpassung der Finanzausgleichumlage nach der Novembersteuerschätzung	91.000	
	6110	507	17	x				Anpassung der Kreisumlage nach der Novembersteuerschätzung	-3.000	
	6120	511	4	x				Aktualisierung der Finanzplanungswerte für den Verkauf von Beteiligungen (Zweckverband Pattonville)		Anpassung der Finanzplanung (2019: +500.000 EUR)
01		59								
	1110	63			x	HH	Interfraktionell	523/17 Externes Controlling bei Bauvorhaben über 5 Millionen Euro Aufhebung des Beschlusses zur Vorlage 034/12		Vorschlag der Verwaltung: Beratung WKV/BTU 1. Quartal 2018
05		67								
	5610-005	88	8		x	NH	Bündnis 90/ Die Grünen	497/17 Erweiterung der Projekte zur Nachhaltigen Mobilität und Luftreinhaltung		Verweis auf Fonds Nachhaltige Mobilität Bericht im 1. Quartal 2018
08		96								
	1111	100			x	NH	FDP	515/17 Behandlung von Anträgen der Gemeinderatsfraktionen und -gruppen		Vorschlag der Verwaltung: Beratungen 1. Quartal 2018
10		107								
	1114-010	114	12		x	HH	SPD	509/17 Aufstockung und Höherdotierung sowie Besetzung der Stelle des/der Beauftragten für Chancengleichheit (Gleichstellungsbeauftragten) der Stadt Ludwigsburg	20.000	
	1121	119			x	HH	Bündnis 90/ Die Grünen	504/17 Ausschreibung eines Stadtstipendiums für eine Absolventin oder einen Absolventen einer Ludwigsburger Hochschule		
	1121	119			x	HH	SPD	511/17 Bereitstellung weiterer Ausbildungsplätze für BA-studiengänge Soziale Arbeit sowie für Erzieherinnen und Erzieher	60.000	
	1121	120	6	x				Aktualisierung der Verkaufserträge der Kantine	-22.000	
	1121	122	8	x				Neugestaltung Kantine (Vorlage Nr. 385/17) - dafür Reduzierung Sammler	300.000	Anpassung der Finanzplanung (2019: +40.000 EUR)
14		129								
20		135								
23		145								
	1133	148			x	NH	Bündnis 90/ Die Grünen	503/17 In den neuen Baugebieten werden weiterhin Baugruppen und sog. "Mietshäuser-Syndikate" bevorzugt und entsprechend beraten		
	1133	148			x	NH	FDP	514/17 Ankauf/vermietung von Wohnraum zur städtischen Nutzung		
	1133	151	3	x				Entwicklungsgebiet Ost/Oßweil (Rückbau ehemalige Gärtnereien - Kostenbeteiligung) vgl. auch Vorlage Nr. 476/17	-200.000	

Beratungsfahrplan zum Haushalt 2018

- Gemeinderat 05.12.2017 -

Teil-haushalt	Produkt-gruppe	Seite	Zeilen Nr.	Merkmal ÄV HA	HH NH	Fraktion	Vorl. Nr.	Inhalt	Beträge in EUR	Verweis / Bemerkung
	1133	151	7	x				Reduzierung der Grunderwerbsansätze für Entwicklungsgebiet Ost/Oßweil	-915.000	inkl. Anpassung der Finanzplanung (2019: -100.000 EUR)
41		154								
	2810	173	2	x				Drittmittel für Projekt Ludwigsburger Musikimpulse (Vorlage Nr. 294/17)	-7.500	
	2810	173	17	x				Zuschusserhöhung Musisch-Kulturelle Bildung für Ludwigsburger Musikimpulse (Vorlage Nr. 294/17) - finanziert durch Drittmittel	7.500	
	2810	173	17	x				Aufstockung Zuschuss Deutsch-Französisches-Institut (Behebung strukturelles Defizit, praitätischer Anteil der Stadt Ludwigsburg)	41.000	
	2810	173	17	x				Zuschusserhöhung Scala Kultur gGmbH nach Actori Gutachten für soziokulturellen Ausbau gemäß GR Vorlage Nr. 411/17	92.850	
	2810	173	17	x				Förderung Projekte der Tanz- und Theaterwerksatt gemäß Vorlage Nr. 440/16 (inkl. 9.000 EUR neutrale Umschichtung aus Schulbududet von 48)	15.000	
17		176								
	3180-017	193	18		x	HH	Bündnis 90/ Die Grünen	Ludwigsburg Card: Ausweitung des Kreises der Berechtigten	100.000	
	318010	196	2	x				Reduzierung Ertragsansatz aufgrund aktualisierter Flüchtlingszahlen des statistischen Landesamtes	90.000	
	318010	196	12	x				Erhöhung Personalaufwand für weitere Sozialarbeiter im Team Flüchtlinge (Vorlage Nr. 449/17)	200.000	
32		200								
	314005	217	5	x				Erhöhung der Gebühren für Unterkünfte von Obdachlosen	-81.600	Vorlage in Vorbereitung
	314007	219			x	NH	LUBU	Anschlussunterbringung von anerkannten Geflüchteten		
	314007	220	2	x				Reduzierung Ertragsansatz aufgrund aktualisierter Flüchtlingszahlen des statistischen Landesamtes	122.000	
	314007	220	5	x				Erhöhung der Gebühren für Unterkünfte der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen	-88.200	Vorlage in Vorbereitung
	314007	220	12	x				Erhöhung Personalaufwand für weitere Stellen für kommunale Anschlussunterbringung	75.000	
33		222								
37		235								
48		243								
	7948	247			x	HH	CDU	Allgemeiner Sammler Baukosten		Vgl. HH-Antrag Vorl.Nr. 513/17 der Freien Wähler
	7948	247			x	NH	Freie Wähler	Entzerrung der Investitionen mit einer neuen Zeit-, Kosten- und Projektplanung der Hoch- und Tiefbaumaßnahmen		Vgl. HH-Antrag Vorl.Nr. 492/17 der CDU
	7948	247			x	HH	SPD	Digitalisierungsoffensive in den weiterführenden Ludwigsburger Schulen	50.000	
	7948	247	8	x				Reduzierung Sammler dafür Einzelaufnahme der Positionen Kantine, Interimsmodule Berliner Platz und Erweiterungsbau Danziger Straße	-500.000	Anpassung der Finanzplanung (2019: -590.000 EUR)
	211001	253	2	x				Reduzierung Ertragsansatz aufgrund aktualisierter Schülerzahlen	400	
	211001	253	17	x				Neutrale Umschichtung für Projekte der Tanz- und Theaterwerkstatt (Vorlage Nr. 440/16)	-9.000	
	211001	264	8	x				Planungsrate Erweiterungsbau Danziger Straße (Oststadtschule) - dafür Reduzierung Sammler	150.000	

Beratungsfahrplan zum Haushalt 2018 - Gemeinderat 05.12.2017 -

Teil- haushalt	Produkt- gruppe	Seite	Zeilen Nr.	Merkmal ÄV HA	HH NH	Fraktion	Vorl. Nr.	Inhalt	Beträge in EUR	Verweis /Bemerkung	
	211003	271	2	x				Erhöhung Ertragsansatz aufgrund aktualisierter Schülerzahlen	-3.900		
	211004	276	2	x				Reduzierung Ertragsansatz aufgrund aktualisierter Schülerzahlen	26.300		
	211006	280			x	HH	SPD	506/17	Abriss des "Alten Fachklassentrakts" (Betonbau) am Mörike / Friedrich-Schiller-Gymnasium und Bereitstellung der dann fehlenden Schulräume	70.000	Vorschlag der Verwaltung: Beratung 2. Quartal 2018
	211006	280	2	x				Reduzierung Ertragsansatz aufgrund aktualisierter Schülerzahlen	179.200		
	211010	286	2	x				Reduzierung Ertragsansatz aufgrund aktualisierter Schülerzahlen	18.400		
	211010	290	8	x				Erwerb von 6 Interimsmodulen Berliner Platz (Justinus-Kerner-Schule) - dafür Reduzierung Sammler	600.000		
	212002	292	2	x				Erhöhung Ertragsansatz aufgrund aktualisierter Schülerzahlen	-15.400		
	36500101	317			x	NH	LUBU	521/17	Sprachförderung in den Kitas der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg		
	36500101	325	9	x				Reduzierung der Finanzplanungswerte für Beschaffungen der Kindertageseinrichtungen Kurfürstenstraße, Theodor-Haug-Straße und Welzheimer Straße		Anpassung der Finanzplanung (2019: -80.000 EUR, 2020: -130.000 EUR, 2021: -20.000 EUR)	
55		336									
	4210	343	17	x				Aktualisierung der Ansätze Sportförderung Projekt MINIFIT	9.000		
60		355									
61		371									
	5110-061	375			x	NH	CDU	495/17	Fahrradstraße Alleenstraße		
	5110-061	375			x	NH	LUBU	517/17	Fußwegeplanung als Teil einer zukünftigen Verkehrsplanung		
	5110-061	375			x	NH	LUBU	518/17	Suche nach einem Festplatz		
	5110-061	375			x	NH	LUBU	519/17	Standort der größten Solaranlage Deutschlands		
	5110-061	375			x	NH	LUBU	520/17	Auflistung der bedeutenden Kaltluftentstehungsgebiete und der Frischluftbahnen im bebauten Gebiet von Ludwigsburg		
	5110-061	375			x	NH	Bündnis 90/ Die Grünen	502/17	Das Baugebiet Fuchshofstraße soll als besonderes Erkennungsmerkmal und Quartiersprägung im Sinne einer "Gartenstadt Fuchshof" konzipiert werden		
	5110-061	376	12		x	HH	Bündnis 90/ Die Grünen	498/17	Verkehrsplanungskapazität in der Stadtverwaltung	80.000	
	5110-061	376			x	HH	SPD	505/17	Tiefgarage unter den Parkplätzen Bärenwiese	40.000	
	5110-061	376	14		x	HH	SPD	512/17	Beteiligung der Nachbarkommunen an den Planungskosten "Doppelstrategie" - hier: Sperrvermerk		
	5470	382	17		x	HH	Bündnis 90/ Die Grünen	501/17	Einführung eins City-Tickets		Vgl. HH-Antrag Vorl.Nr. 510/17 der SPD
	5470	382	17		x	HH	SPD	510/17	Einführung eines verbilligten Ludwigsburg-Tickets	300.000	Vgl. HH-Antrag Vorl.Nr. 501/17 von Bündnis 90/Die Grünen
65		386									
	1124	391	2	x				Erstattungen vom Landkreis für die Sanierung der Feuerwache (Vorlage Nr. 225/17)	-150.000		
	1124	391	12	x				Erhöhung Personalaufwand für neue Hausmeisterstellen für kommunale Anschlussunterbringung	75.000		

Beratungsfahrplan zum Haushalt 2018
- Gemeinderat 05.12.2017 -

Teil- haushalt	Produkt- gruppe	Seite	Zeilen Nr.	Merkmal ÄV HA	HH NH	Fraktion	Vorl. Nr.	Inhalt	Beträge in EUR	Verweis / Bemerkung	
	1124	391	14	x				Sanierung und Umgestaltung der Kantine (Vorlage Nr. 385/17)	110.000		
67		402									
	5410-067	411	8		x	HH	Bündnis 90/ Die Grünen	496/17	Aufstockung des Ansatzes für Radwegebau	395.000	Verweis auf Fonds Nachhaltige Mobilität
	5410-067	415			x	HH	SPD	508/17	Lärmoptimierte Asphaltierung der Frankfurter Straße	300.000	
	5410-067	417	8		x	NH	CDU	493/17	Wettbewerb Zentrale Innenstadtentwicklung (ZIEL)		
	5410-067	417	8		x	HH	CDU	494/17	Bauvorhaben Kreisparkasse		
	5410-067	427	8	x				Erhöhung der Ansätze für Kreisverkehr Aldinger/Danziger Straße gemäß Vorlage Nr. 426/17	350.000		
	5410-067	427	6	x				Aktualisierung der Finanzplanungswerte für Erschließungsbeiträge des Entwicklungsgebiets Ost/Oßweil		Veränderungen Finanzplanung (2020: -2.200.000 EUR, 2021: -2.200.000 EUR)	
	5410-067	427	8	x				Aktualisierung der Ansätze für Erschließungsmaßnahmen des Entwicklungsgebiets Ost/Oßweil (u.a. Vorlage Nr. 476/17)	2.910.000	Veränderungen Finanzplanung (2019: +2.040.000 EUR, 2020: +2.830.000 EUR, 2021: +280.000 EUR)	
	5460	451	5		x	HH	Bündnis 90/ Die Grünen	499/17	Erhöhung der Parkgebühren zu Zeiten der Spitzenauslastung		Vorschlag der Verwaltung: Beratung 1. Halbjahr 2018
	5540	474			x	NH	LUBU	522/17	Sanierung von Trockenmauern in Weinbergen		
	5540	476	1	x				Aktualisierung der Finanzplanungswerte für Ausgleichsmaßnahmen des Entwicklungsgebiets Ost/Oßweil		Veränderungen Finanzplanung (2019: -100.000 EUR, 2020: +50.000 EUR, 2021: +150.000 EUR)	
68		481									

Externes Controlling bei Bauvorhaben über 5 Millionen Euro

2018 wird ein externer Controller (m/w) bei allen Hochbauvorhaben über 5 Millionen Euro Baukosten beauftragt. Dies gilt auch für bereits beschlossene, aber noch nicht begonnene Maßnahmen (z. B. ZOB, Friedrich-von-Keller-Schule, Bildungszentrum West und ZIEL).

Zu den Aufgaben gehört auch zu prüfen, ob das entsprechenden Bauprojekt über gesetzliche Mindestanforderungen hinaus (Standards) geplant wurde und um welche zusätzlichen Anforderungen es sich handelt.

Der Beschluss aufgrund der Vorlage 034/12, mit dem eine energieeffiziente Bauweise festgesetzt wurde, wird aufgehoben und es werden neue Richtwerte innerhalb der gesetzlichen Vorgaben festgesetzt.

Der Controller hat Rederecht im Gemeinderat bzw. Gemeinderatsausschüssen und eine Auskunftspflicht gegenüber dem Gemeinderat.

Herrmann

Weiss

Heer

Prof. Dr. Michael Vierling, Teckstr.13, 71638 Ludwigsburg

www.gruene-lb.de

Herrn Oberbürgermeister
Werner Spec
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Prof. Dr. Michael Vierling, Stadtrat
Teckstraße 13, 71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/9920522
Michael.M.Vierling@t-online.de

Vorl.Nr. 4 9 7 / 17

22. November 2017

**Betreff: Antrag zum Thema
„Erweiterung Projekte Nachhaltige Mobilität und Luftreinhaltung“**

Antragstext:

1. Für die LVL- und DB-Regio-Dieselbusse, soweit sie nicht durch Hybrid- oder Elektrobusse ersetzt werden, entwickelt die Stadt in Zusammenarbeit mit den Busunternehmen ein Förderprogramm für die Nachrüstung, so dass die Euro-Sechs-Stickoxid-Grenzwerte im Echtbetrieb eingehalten werden.
Ziel ist, dass in Ludwigsburg keine Dieselbusse mit schlechteren Werten als den Euro-Sechs-Grenzwerten mehr fahren.
2. Für die in Ludwigsburg zugelassenen Taxis, die noch nicht „Umwelttaxis“ sind, entwickelt die Stadt ein Förderprogramm zur entsprechenden Umstellung (Benzin-Hybrid, Erdgas, Elektro).
Ziel ist, dass in Ludwigsburg keine Diesel-Taxis mehr fahren.
3. Die Stadt fördert in Kooperation mit CarSharing-Anbietern die Bereitstellung von Emissions-armen Fahrzeugen und die Einrichtung von Stellplätzen für das stationäre CarSharing, so dass der CarSharing-Fahrzeugbestand jährlich bedarfsgerecht um fünf bis zehn Fahrzeuge steigt.
Ziel ist, dass in Ludwigsburg die CarSharing-Nutzung zu Lasten des eigenen Autos stark steigt, so dass die Gesamtzahl der Autos in der Stadt abnimmt.
4. Die Stadt nimmt mit den Busverkehrsunternehmen LVL Jäger und DB Regio Gespräche auf mit dem Ziel, die Busnutzung an Samstagen kostenfrei zu machen und den Unternehmen den entstehenden Einnahmefall angemessen zu erstatten.

Seite im HH-Plan: S. 88

Teilhaushalt: 05.2018

Produktgruppe: 56.10-005

Betrag: zu 1. bis 3.: Arbeitsauftrag; zu 4.: erst nach VVS-BTU-Bericht am 23. 11.2017 abschätzbar

Markus Gericke	Elfriede-Breitenbach-Straße 26	71640 Ludwigsburg	Tel. 688652	m.gericke@gr.ludwigsburg.de
Armin Haller	Birklenstraße 16	71642 Ludwigsburg	Tel. 9749102	a.haller@gr.ludwigsburg.de
Sonja Henning	Banzhafstraße 21	71634 Ludwigsburg	Tel. 9569488	s.henning@gr.ludwigsburg.de
Andreas Kasdorf	Fichtestraße 6	71640 Ludwigsburg	Tel. 4577679	a.kasdorf@gr.ludwigsburg.de
Dr. Christine Knoß	Schenkendorfstraße 21	71636 Ludwigsburg	Tel. 920849	c.knoss@gr.ludwigsburg.de
Elfriede Steinwand	Caesar-von-Hofacker-Anlage 4	71640 Ludwigsburg	Tel. 5051800	e.steinwand-hebenstreit@gr.ludwigsburg.de
Prof. Dr. Michael Vierling	Teckstraße 13	71638 Ludwigsburg	Tel. 9920522	m.vierling@gr.ludwigsburg.de

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

22.11.2017

Vorl.Nr. 5 1 5 / 17

Betreff: Antrag 2
Behandlung von Anträgen der Gemeinderatsfraktionen und
-gruppen

Antragstext: Anträge von Gemeinderatsfraktionen und –gruppen werden
innerhalb von spätestens 3 – 6 Monaten auf die Tagesordnung
des zuständigen Ausschusses oder des Gemeinderats zur
Erstberatung gesetzt.

Begründung: Um eine effiziente und zeitnahe Beratung von Themen zu ermöglichen, die
in Anträge von Fraktionen oder Gruppe eingebracht werden, ist zwingend
eine zeitnahe Erstberatung notwendig.

Die Übersicht der noch offenen Anträge und Anfragen – zum Teil noch aus
dem Jahr 2009 – zeigt deutlich, dass hier Handlungsbedarf besteht.
Es kann nicht sein, dass Anträge als „erledigt“ gelten, wenn z.B. die
Stadtverwaltung lediglich „eine Erledigung“ (z.B. mündlich) zugesagt hat.

Deckungsvorschlag: - entfällt -

Für die FDP

Jochen Eisele

Johann Heer

Vorl.Nr. 5 0 9 / 17



SPD-Fraktion
im Gemeinderat der
Stadt Ludwigsburg

SPD im Gemeinderat · Rathaus · 71638 Ludwigsburg

Herrn Oberbürgermeister

- Geschäftsstelle des Gemeinderats -

Ludwigsburg

Datum: 20.11.2017

Haushalts- und Besetzungsantrag

Aufstockung und Höherdotierung sowie Besetzung der Stelle des/der Beauftragten für Chancengleichheit (Gleichstellungsbeauftragten) der Stadt Ludwigsburg

Antrag:

1. Die Stelle der/des (externen) Beauftragten für Chancengleichheit (Gleichstellungsbeauftragten) der Stadt Ludwigsburg wird mit vollem Stundenkontingent und höherer Bewertung, mindestens nach A12, in den Stellenplan eingestellt. Die dafür zusätzlich erforderlichen Mittel (vorläufig weitere 20.000,00 Euro) werden in den Haushaltsplan eingestellt.
2. Die Stelle ist unverzüglich auszuschreiben und zügig zu besetzen.

Margit Liepins ■ margit.liepins@gmx.de
Fraktionsvorsitzende

Eberhard Daferner ■ eberhard.daferner@gmx.net

Annegret Deetz ■ anne.deetz@gmail.com

Dieter Juranek ■ dieter_juranek@hotmail.com

Hubertus von Stackelberg ■ batz.stackelberg@gmx.de
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Ulrike Faulhaber ■ u-faulhaber@web.de

Dr. Daniel O'Sullivan ■ gemeinderat@osullivan.de

Regina Orzechowski ■ orzechowski.regina@gmail.com

Vorl.Nr. 5 0 4 / 17

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

www.gr-fraktion.gruene-ludwigsburg.de

Oberbürgermeister
Werner Spec
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Elfriede Steinwand-Hebenstreit
Caesar-von-Hofacker-Anlage 4, 71640 Ludwigsburg
Tel. 07141/5051800
elfriede.steinwand@posteo.de

20. 11. 2017

Antrag

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Ausschreibung eines Stadtstipendiums für eine Absolventin oder einen Absolventen einer Ludwigsburger Hochschule

Begründung:

Die Attraktivität der Stadt als Hochschul- und Akademiestandort wird mit einem Stadtstipendium für junge Menschen gesteigert. Die Themen eines Stadtstipendiums liegen auf der Hand: es kann im Bereich Medien und Film oder aber auch für Kultur und Archivwesen vergeben werden.

Unterschrift

Elfriede Steinwand

Markus Gericke
Sonja Henning
Armin Haller
Andreas Kasdorf
Dr. Christine Knoß
Elfriede Steinwand
Prof. Dr. Michael Vierlina

Elfriede-Breitenbach-Straße 26
Banzhafstr.21
Birkenstraße 16
Fichtestraße 6
Schenkendorfstraße 21
Caesar-von-Hofacker-Anlage 4
Teckstraße 13

71640 Ludwigsburg
71634 Ludwigsburg
71642 Ludwigsburg
71640 Ludwigsburg
71636 Ludwigsburg
71640 Ludwigsburg
71638 Ludwigsburg

Tel. 688652
Tel. 9569488
Tel. 9749102
Tel. 4577679
Tel. 920849
Tel. 5051800
Tel. 9920522

markus.gericke@gmx.de
s.henning@gr.ludwigsburg.de
a.haller@gr.ludwigsburg.de
a.kasdorf@gr.ludwigsburg.de
c.knoss@gr.ludwigsburg.de
elfriede.steinwand@posteo.de
m.vierlina@ar.ludwigsburg.de

Vorl.Nr. 5 1 1 / 17



SPD-Fraktion
im Gemeinderat der
Stadt Ludwigsburg

SPD im Gemeinderat · Rathaus · 71638 Ludwigsburg

Herrn Oberbürgermeister

- Geschäftsstelle des Gemeinderats -

Ludwigsburg

Datum: 20.11.2017

Haushalts- und Personalstellenantrag

Bereitstellung weiterer Ausbildungsplätze für BA-Studiengänge Soziale Arbeit sowie für Erzieherinnen und Erzieher

Antrag:

In den Haushalt werden 60.000,00 Euro für die weitere Ausbildungsplätze im Bereich der BA-Studiengänge Soziale Arbeit / Frühkindliche Bildung und Erziehung sowie der (betrieblichen) Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern eingestellt.

Begründung:

Der Bedarf an qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern für die Betreuung in Kindertagesstätten und in der Schulkindbetreuung ist immens und kann auf dem Arbeitsmarkt kaum mehr gedeckt werden. Dies gilt für alle Träger und gerade auch die Stadt selbst. Es fehlen nicht nur betrieblich ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher (z.B. im Loreto-Modell), sondern auch Absolventen der Studiengänge Soziale Arbeit oder Frühkindliche Bildung und

Margit Liepins ■ margit.liepins@gmx.de
Fraktionsvorsitzende

Eberhard Daferner ■ eberhard.daferner@gmx.net

Annegret Deetz ■ anne.deetz@gmail.com

Dieter Juranek ■ dieter_juranek@hotmail.com

Hubertus von Stackelberg ■ batz.stackelberg@gmx.de
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Ulrike Faulhaber ■ u-faulhaber@web.de

Dr. Daniel O'Sullivan ■ gemeinderat@osullivan.de

Regina Orzechowski ■ orzechowski.regina@gmail.com

Vorl.Nr. 5 0 3 / 17

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

www.gr-fraktion.gruene-ludwigsburg.de

Oberbürgermeister
Werner Spec
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Elfriede Steinwand-Hebenstreit
Caesar-von-Hofacker-Anlage 4, 71640 Ludwigsburg
Tel. 07141/5051800
elfriede.steinwand@posteo.de

20. 11. 2017

Antrag

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

In den neuen Baugebieten werden weiterhin Baugruppen und sog. „Mietshäuser-Syndikate“ bevorzugt und entsprechend beraten.

Begründung:

Diese Form, Wohneigentum zu finanzieren hat sich bereits bewährt und kann aufgrund dessen noch ausgebaut werden. Baupreise schießen nicht ins Kraut, die Identifikation mit dem Wohnhaus und der Umgebung ist sehr hoch, das Engagement für das Quartier wird nachhaltig gefördert.

Unterschrift

Elfriede Steinwand

Markus Gericke	Elfriede-Breitenbach-Straße 26	71640 Ludwigsburg	Tel. 688652	markus.gericke@gmx.de
Sonja Henning	Banzhafstr.21	71634 Ludwigsburg	Tel. 9569488	s.henning@gr.ludwigsburg.de
Armin Haller	Birkenstraße 16	71642 Ludwigsburg	Tel. 9749102	a.haller@gr.ludwigsburg.de
Andreas Kasdorf	Fichtestraße 6	71640 Ludwigsburg	Tel. 4577679	a.kasdorf@gr.ludwigsburg.de
Dr. Christine Knoß	Schenkendorfstraße 21	71636 Ludwigsburg	Tel. 920849	c.knoss@gr.ludwigsburg.de
Elfriede Steinwand	Caesar-von-Hofacker-Anlage 4	71640 Ludwigsburg	Tel. 5051800	elfriede.steinwand@posteo.de
Prof. Dr. Michael Vierling	Teckstraße 13	71638 Ludwigsburg	Tel. 9920522	m.vierling@gr.ludwigsburg.de

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

22.11.2017

Vorl.Nr. 5 1 4 / 17

Betreff:

**Antrag 1 - Wohnbaupolitik
Ankauf/Anmietung von Wohnraum zur städtischen Nutzung**

Antragstext:

Die Stadt bemüht sich um die Anmietung/Ankauf des Gebäudes der ehemaligen Carl-Friedrich-Gauß-Schule zur Verwendung einer Wohn- oder anderweitigen städtischen Nutzung.

Begründung:

Das ehemalige Gebäude der Carl-Friedrich-Gauß-Schule in der Martin-Luther-Straße steht leer und wird zur Vermietung angeboten. Die zentrale Lage und die Nähe zur Innerstadt bieten sich ideal für eine städtische Wohn- wie auch Büronutzung an. Gerade zu Zeiten knappen Wohnraums ist diese innenstadtnahe Lage für eine wie auch immer gelagerte städtische Nutzung hoch interessant. Analog zum Erwerb des EnBW-Gebäudes in der Hoferstraße sollten alle Anstrengungen unternommen werden, um dieses Gebäude für eine städtische Nutzung zu erwerben.

Deckungsvorschlag:

D I, TH_23, D II, TH_32, D III,

Für die FDP

Jochen Eisele

Johann Heer

Prof. Dr. Michael Vierling, Teckstr.13, 71638 Ludwigsburg

www.gruene-lb.de

Herrn Oberbürgermeister
Werner Spec
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Prof. Dr. Michael Vierling, Stadtrat
Teckstraße 13, 71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/9920522
Michael.M.Vierling@t-online.de

Vorl.Nr. 5 0 0 / 17

22. November 2017

Betreff: Antrag zum Thema Ludwigsburg Card

Antragstext:

1. Ab dem Jahr 2018 wird der Kreis der Berechtigten auf diejenigen ausgeweitet, die in Familien mit mindestens einem kindergeldberechtigendem Kind (bisher: mindestens 3 Kinder) leben und die festgelegten Einkommensgrenzen nicht überschreiten.
2. Ab dem Jahr 2018 berechtigt die Ludwigsburg Card Kinder bis einschl. 14 Jahre auch dazu, in Ludwigsburg kostenlos in den Bussen des Nahverkehrs zu fahren.

Seite im HH-Plan: S. 193

Teilhaushalt: 17.2018

Produktgruppe: 3180-17

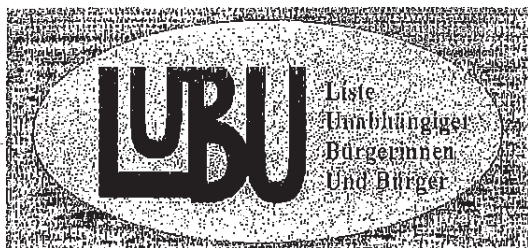
Betrag: 100.000 Euro

Begründung:

Die Ludwigsburg Card, Nachfolge des Ludwigsburger Familien- und Sozialpasses, sollte grundsätzlich Familien mit niedrigen Einkommen gewährt werden, auch wenn sie nur ein oder zwei Kinder haben. Die bisherige Beschränkung auf kinderreiche Familien mit niedrigen Einkommen berücksichtigt nicht, dass auch Familien mit niedrigen Einkommen und nur ein oder zwei Kindern großen finanziellen Schwierigkeiten ausgesetzt sind.

Die Möglichkeit für Kinder aus Ludwigsburg Card-berechtigten Familien, in Ludwigsburg kostenlos in den Bussen des Nahverkehrs zu fahren, entlastet Familien mit niedrigen Einkommen bei den Mobilitätsausgaben und gibt ihnen einen finanziellen Anreiz, seltener Auto zu fahren.

Markus Gericke	Elfriede-Breitenbach-Straße 26	71640 Ludwigsburg	Tel. 688652	m.gericke@gr.ludwigsburg.de
Armin Haller	Birkenstraße 16	71642 Ludwigsburg	Tel. 9749102	a.haller@gr.ludwigsburg.de
Sonja Henning	Banzhafstraße 21	71634 Ludwigsburg	Tel. 9569488	s.henning@gr.ludwigsburg.de
Andreas Kasdorf	Fichtestraße 6	71640 Ludwigsburg	Tel. 4577679	a.kasdorf@gr.ludwigsburg.de
Dr. Christine Knoß	Schenkendorfstraße 21	71636 Ludwigsburg	Tel. 920849	c.knoss@gr.ludwigsburg.de
Elfriede Steinwand	Caesar-von-Hofacker-Anlage 4	71640 Ludwigsburg	Tel. 5051800	e.steinwand-hebenstreit@gr.ludwigsburg.de
Prof. Dr. Michael Vierling	Teckstraße 13	71638 Ludwigsburg	Tel. 9920522	m.vierling@gr.ludwigsburg.de
Laura Wiedmann	Friedenstraße 77	71636 Ludwigsburg	Tel. 5059659	l.wiedmann@gr.ludwigsburg.de



Ludwigsburg, 21.11.2017

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Vorl.Nr. 5 1 6 / 17

**Betreff HH 2018, Antrag 1:
Anschlußunterbringung von anerkannten Geflüchteten**

Antragstext:

Die Anschlußunterbringung erfolgt in Ludwigsburg in Wohngebieten und -gebäuden, die bereits geplant oder in der Realisierung sind.

Beispiele :

- die Jägerhofkaserne (Wohnbau Ludwigsburg);
- die Neubauten der Höfe am Kaffeeberg (Investor Bergmann, Kassel);
- die Neubauten im Bebauungsplangebiet „Fuchshof“ (Investor Pflugfelder).

Seite in Haushaltsplan:

Teilhaushalt::

Produktgruppe:

Begründung: Dezentrale Unterbringung und menschenwürdiges Wohnen sind beschlossene Grundsätze der Ludwigsburger Flüchtlingspolitik.

Die Stadtverwaltung Ludwigsburg hat eine Menge Geld für Gutachten ausgegeben, die in Untersuchungen zum Klimawandel Aussagen zu notwendigen Gegenmaßnahmen enthalten. Begrünte Freiflächen zur Durchlüftung einer Stadt sind maßgebliche Bedingungen zum Erhalt der Lebensqualität.

Ludwigsburg gehörte vor langer Zeit dem Bündnis zum Flächensparen an. Davon ist keine Rede mehr, seitdem die Behauptung immer lauter geäußert wird, daß es bei uns eine sog. „Wohnungsnot“ gebe. Das trifft aber nur für preisgünstige Wohnungen zu. Die Frage, wieviel Versiegelung unsere Stadt und die Gesundheit ihrer Bürger/-innen verträgt, ist noch immer nicht beantwortet. Unsere Gemarkung ist nicht größer geworden, angesichts der Verkaufs- und Mietpreise von Immobilien aber der Hunger von Investoren nach neu bebaubarer Fläche. Statt überall Holzhäuser der neuen Generation hinzusetzen und die Frischluftschneisen und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche weiter zu versiegeln, wäre es den Zielen der Integration und der nachhaltigen Stadtentwicklung außerordentlich dienlich, bei jeder größeren Baumaßnahme einen bestimmten Prozentsatz an Wohnungen für Geflüchtete einzuplanen, gleichgültig, ob die städtische Wohnbau oder ein Investor Bauträger ist.

Betrag: EUR

Deckungsvorschlag: Deckungsvorschlag zur Finanzierung des o.g. Antrags ist im Moment nicht nötig.

Unterschrift: gez. Elga Burkhardt

Vorl.Nr. 4 9 2 / 17

CDU GEMEINDERATSFRAKTION
STADT LUDWIGSBURG

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Der Fraktionsvorsitzende
Klaus Herrmann
Im Vogelsang 23
71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141 978877
Telefax: 07141 59620
mail@klausherrmann.de
www.cdu-ludwigsburg.de

Ludwigsburg, den 21. Nov. 2017

Betreff: Allgemeiner Sammler Baukosten

Antragstext: Die mit Vorlage 234/16 am 27.07.2016 beschlossene Priorisierung von Hochbauvorhaben wird zeitnah von der Verwaltung aktualisiert und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Seite im HH-Plan: S. 247, Zeile 8
Teilhaushalt: 48
Produktgruppe:
Betrag:

Begründung:

In dieser Haushaltsstelle sind nach dem Erläuterungen anteilige Baukosten enthalten für: Fuchshofschule, BZW, Bürgerdienste, Sporthalle Oststadt mit Parkierung und Mehrzweckhalle Oßweil.

Die Sanierung der Bürgerdienste ist am 27.07.2016 nicht beschlossen worden. Eine Aktualisierung der Prioritätenliste ist nach fast 3 Jahren erforderlich.

Deckungsvorschlag: Entfällt

Herrmann

Noz

Vorl.Nr. 5 1 3 / 17

| Freie Wähler |
Gemeinderatsfraktion Ludwigsburg

Freie Wähler Ludwigsburg • Reinhardt Weiss • Friedrichstr. 165 •
71638 Ludwigsburg

Freie Wähler Ludwigsburg e.V. (FW)
Fraktionsvorsitzender:
Reinhardt Weiss • Friedrichstr. 165 •
71638 Ludwigsburg • 07141/89110
E-Mail: info@weiss-kaess.de
Stellv. Fraktionsvorsitzende:
Gabriele Moersch • Hohenstaufenstr. 17 •
71638 Ludwigsburg
E-Mail: gabriele.moersch@web.de
www.frelewaehler-ludwigsburg.de

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Ludwigsburg, 22.11.2017

Betreff: Investitionsplanung und Prioritätenliste

Antrag: Im Rahmen der Investitionsplanung 2019-2022 wird eine Entzerrung der Investitionen mit einer neuen Zeit-, Kosten- und Projektplanung der Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Laufe des 1. Halbjahr 2018, spätestens zum Haushaltsentwurfes 2019 beantragt.

Begründung: Aufgrund der bereits beschlossenen und teilweise finanzierten Vorhaben i. H. v. insgesamt 135 Mio. für 2018 – 2021 incl. mit einem Sammler i. H. v. 23 Mio. vorgesehen Vorhaben und weiteren Vorhaben wie z. B.

- Busbahnhof (ZOB)
- Fuchshofschule
- Bildungszentrum West
- Zentrale Innenstadtentwicklung (Ziel)
- Bürgerdienste
- Sporthalle Ost
- Mehrzweckhalle Oßweil

mit ca. 180 – 200 Mio. sehen wir aufgrund der vorhandenen Personalressourcen im Hochbauamt und Tiefbauamt keine reale Umsetzungsmöglichkeit in den kommenden 4 Jahren. Eine Überarbeitung des Investitionsprogrammes und der Prioritätenliste für Hoch- und Tiefbau für 2019 – 2022 ist deshalb zwingend notwendig.

Fraktion Freie Wähler
Reinhardt Weiss
Fraktionsvorsitzender

| Freie Wähler |

Vorl.Nr. 5 0 7 / 17



SPD-Fraktion
im Gemeinderat der
Stadt Ludwigsburg

SPD im Gemeinderat · Rathaus · 71638 Ludwigsburg

Herrn Oberbürgermeister

- Geschäftsstelle des Gemeinderats -

Ludwigsburg

Datum: 20.11.2017

Haushaltsantrag

Digitalisierungsinitiative in den weiterführenden Ludwigsburger Schulen

Antrag:

In den Haushalt 2018 werden – weitere 50.000,00 Euro für Sach- und ggfs. Personalmittel für die Digitalisierung der weiterführenden Schulen in Ludwigsburger Trägerschaft eingestellt.

Begründung:

„Alle 40.000 Schulen in Deutschland sollen bis 2021 Breitbandanbindung und WLAN bekommen, die Schüler sollen mit Tablets oder Smartphones lernen. Das hat Bildungsministerin Johanna Wanka (CDU) angekündigt. Fünf Milliarden Euro will der Bund zwischen 2018 und 2022 für den "Digitalpakt#D" ausgeben. Nun hat ein Forscherteam im Auftrag der Bertelsmann Stiftung ausgerechnet, wie weit Schulen mit dieser Summe kommen. Ergebnis: nicht weit.“ (SPIEGEL online, 03.11.2017).

Margit Liepins ■ margit.liepins@gmx.de
Fraktionsvorsitzende

Eberhard Daferner ■ eberhard.daferner@gmx.net

Annegret Deetz ■ anne.deetz@gmail.com

Dieter Juranek ■ dieter_juranek@hotmail.com

Hubertus von Stackelberg ■ batz.stackelberg@gmx.de
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Ulrike Faulhaber ■ u-faulhaber@web.de

Dr. Daniel O'Sullivan ■ gemeinderat@osullivan.de

Regina Orzechowski ■ orzechowski.regina@gmail.com

Vorl.Nr. 5 0 6 / 17



SPD-Fraktion
im Gemeinderat der
Stadt Ludwigsburg

SPD im Gemeinderat · Rathaus · 71638 Ludwigsburg

Herrn Oberbürgermeister

- Geschäftsstelle des Gemeinderats -
Ludwigsburg

Datum: 20.11.2017

Haushaltsantrag

Abriss des „Alten Fachklassentrakts“ (Betonbau) am Mörrike/Friedrich-Schiller-Gymnasium und Bereitstellung der dann fehlenden Schulräume

Antrag:

Im Haushalt 2018 werden 20.000,00 Euro für die Planung bzw. für die Vorbereitung des Abrisses des Alten Fachklassen im Sommer 2019 eingestellt. Mit den Mitteln soll auch die Planung für die dann notwendige Raumversorgung der Schulen auf dem Campus, vor allem des Mörrike- und Friedrich-Schiller-Gymnasiums, finanziert werden.

Begründung:

Die Stadt hat über den Ersten Bürgermeister Siegfried zugesagt, den schadstoffbelasteten Betonbau nach dem Schuljahr 2018/2019 abzureißen. Da die dann fehlenden Räume ersetzt werden müssen, sollte die Stadt zügig im Jahre 2018 mit der Planung beginnen. Hierbei wird zu klären sein, ob der

Margit Liepins ■ margit.liepins@gmx.de
Fraktionsvorsitzende

Eberhard Daferner ■ eberhard.daferner@gmx.net

Annegret Deetz ■ anne.deetz@gmail.com

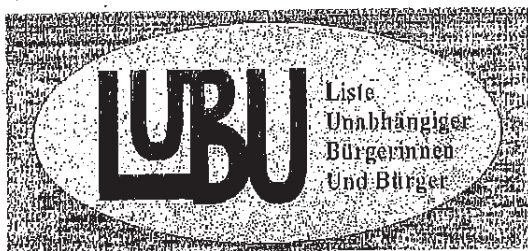
Dieter Juranek ■ dieter_juranek@hotmail.com

Hubertus von Stackelberg ■ batz.stackelberg@gmx.de
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Ulrike Faulhaber ■ u-faulhaber@web.de

Dr. Daniel O'Sullivan ■ gemeinderat@osullivan.de

Regina Orzechowski ■ orzechowski.regina@gmail.com



Ludwigsburg, 21.11.2017

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Vorl.Nr. 5 2 1 / 17

Betreff HH 2018, Antrag 6: Sprachförderung in den Kitas der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg - Bezug Schreiben vom 17.11.17

Antragstext:

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat eine Informationsvorlage mit Kosten und Deckungsvorschlägen zum obengenannten Thema vor.

Seite in Haushaltsplan:

Teilhaushalt::

Produktgruppe:

Begründung: Sprachförderung im Kindergartenalter ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die insbesondere in der jetzigen finanziellen und bevölkerungsmäßigen Situation der Stadt Ludwigsburg so weit als irgend verantwortbar auch finanziell unterstützt werden muß.

Betrag: EUR

Deckungsvorschlag: Ein Deckungsvorschlag zur Finanzierung des o.g. Antrags ist im Moment nicht nötig.

Unterschrift: gez. Elga Burkhardt

Vorl.Nr. 4 9 5 / 17

DER FRAKTIONSvorsITZENDE

Klaus Herrmann

Im Vogelsang 23

71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141 978877

Telefax: 07141 59620

mail@klausherrmann.de

www.cdu-ludwigsburg.de

Ludwigsburg, 21.11.2017

Fahrradstraße Alleenstraße

Antragstext:

Die Alleenstraße wird von der Solitudestraße bis zur Stuttgarter Straße als Fahrradstraße mit KfZ-Zulassung in der Fahrtrichtung nach Osten ausgewiesen und die Sperrpfosten werden entfernt.

Begründung:

Der zeitlich befristete Versuch, die Alleenstraße als reinen Radweg zu führen, läuft nun aus. Bis die Verkehrskonzeption im Zusammenhang mit der ZIEL-Planung beschlossen ist, soll die Alleenstraße als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Damit sind dort Radverkehr und reduzierter Autoverkehr zulässig.

Die Alleenstraße wird morgens zu Schulbeginn und mittags, bzw. nachmittags zum jeweiligen Schulende stark von Radfahrern genutzt. Zu anderen Tageszeiten, am Wochenende und zu Ferienzeiten ist nur geringer Radverkehr.

Wenn in der Alleenstraße, wie auf Fahrradstraßen, reduzierter Autoverkehr zugelassen ist, verringert das die Verkehrsbelastung in anderen Teilen der Stadt und dient einer besseren Sozialkontrolle.

Herrmann

Noz



Ludwigsburg, 21.11.2017

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Vorl.Nr. 5 1 7 / 17

**Betreff HH.2018, Antrag 2:
Fußwegeplanung als Teil einer zukunftsfähigen Verkehrsplanung**

Antragstext:

1. Die Stadtverwaltung berichtet über konkrete Veränderungen in der Ludwigsburger Fußwegeplanung seit den Veranstaltungen (Fußwegechecks) mit dem Landesverkehrsministerium im Jahr 2016.
2. Die Verwaltung stellt neue konkrete Fußwegeplanungen für das Jahr 2018 und folgende vor.

Seite in Haushaltsplan:

Teilhaushalt::

Produktgruppe:

Begründung: Fußwegeplanung und die Realisierung dieser Pläne sind ein wesentlicher Teilbereich einer umweltgerechten Mobilitätsplanung.

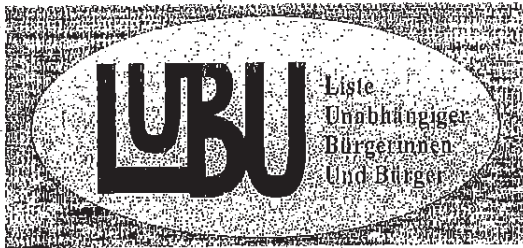
Wir erwarten als Ergebnis unserer Anträge keine wenig aussagekräftigen Antworten wie „Teilnahme am Fußverkehrs-Check 2016/17 stärkt Fußgänger-Belange in der Öffentlichkeit“ oder Ähnliches, sondern klare Planungsvorschläge auf der Basis der bei den Veranstaltungen 2016 erhaltenen Anregungen und früherer Planungen aus den späten neunziger Jahren, als ein Ludwigsburger Gesamtverkehrskonzept unter Berücksichtigung aller Verkehrsarten intensiv diskutiert, aber nicht beschlossen wurde.

KFZ-Fahrverbote lassen sich nur durch Ausschöpfen aller Möglichkeiten umweltfreundlicher Verkehrsplanung verhindern.

Betrag: EUR

Deckungsvorschlag: Deckungsvorschlag zur Finanzierung des o.g. Antrags ist im Moment nicht nötig.

Unterschrift: gez. Elga Burkhardt



Ludwigsburg, 21.11.2017

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Vorl.Nr. 5 1 8 / 17

**Betreff HH 2018, Antrag 3:
Suche nach einem neuen Festplatz**

Antragstext:

Die zuständigen Ämter der Stadt Ludwigsburg intensivieren die Suche nach einem Festplatz, auf dem aufwendige Veranstaltungen wie Auftritte eines Zirkus oder Jahrmärkte problemlos stattfinden können.
Der Standort darf weder ein Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebiet noch eine sonstige geschützte Fläche sein.

Seite in Haushaltsplan:

Teilhaushalt:

Produktgruppe:

Begründung: Das laut Aussage der Verwaltung außerhalb von Recht und Gesetz erfolgte, aber von keinem Verantwortlichen verhinderte Gastspiel des Zirkus Althoff im Landschaftsschutzgebiet Marienwahl hat erneut die Notwendigkeit gezeigt, in Ludwigsburg einen Festplatz auszuweisen, schon um solche eklatanten Fehlleistungen der Aufsichtsbehörden zu verhindern.

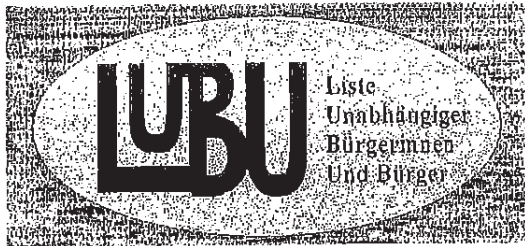
Hinweis: Die Vorlage 472/17 vom 14.11.2017 ist keine Antwort auf die schriftlich gestellte Anfrage der LUBU vom 7.11.2017. Ich erwarte auf die Anfrage eine schriftliche Antwort, worauf ich laut Gerichtsurteilen ein Recht habe, um meine Aufgaben als Stadträtin erfüllen zu können.

Wir finden es durchaus merkwürdig, daß die Verwaltung trotz ihrer dünnen Personaldecke zweimal Fragen zum gleichen Thema beantworten wird. Wir legen besonderen Wert auf die Antwort zur Art der Wiederherstellung des Bodens im LSG, zur Kostenübernahme, die durch eine Kautionsicher nicht gedeckt ist, und auf die Antwort zu der Frage, warum der Aufbau der Zirkuseinrichtungen im LSG trotz angeblich von Beginn an geäußerter Beschwerden von keiner Behörde verhindert wurde.

Betrag: EUR

Deckungsvorschlag: Ein Deckungsvorschlag zur Finanzierung des o.g. Antrags ist im Moment nicht nötig.

Unterschrift: gez. Elga Burkhardt



Vorl.Nr. 5 1 9 / 17

Ludwigsburg, 21.11.2017

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

**Betreff HH 2018, Antrag 4:
Standort der größten Solaranlage Deutschlands**

Antragstext:

Für das prestigeträchtige Vorhaben wird ein ökologisch nicht belasteter Standort gesucht. Auf der laut mündlicher Information vorgesehenen Wiese östlich vom Römerhügelturn befindet sich ein Vorkommen streng geschützter Zauneidechsen. Infrage kommen zum Beispiel: Dächer umliegender Gewerbebauten oder ein Standort auf Kornwestheimer Gemarkung.

Seite in Haushaltsplan:

Teilhaushalt:

Produktgruppe:

Begründung: Nachdem ich aus der Presse erfahren hatte, daß Ludwigsburg auf einer Grünfläche im Bereich des Römerhügelturns mit öffentlichen Zuschüssen die größte Solaranlage Deutschlands plant („Solar Heat Grid“), habe ich eine Anfrage an die Verwaltung gerichtet und gebeten, den Standort genau darzustellen und nach einer Umweltprüfung gefragt, da mir bekannt war, daß in diesem Stadtbereich eine geschützte Eidechsenpopulation lebt. Umsiedlungsbemühungen in anderen Bereichen des Landes Baden-Württemberg haben gezeigt, daß 95 Prozent der Tiere diese Aktion nicht überleben.

Bis zum heutigen Tag habe ich auf die öffentlich und schriftlich gestellte Anfrage keine öffentliche, schriftliche Antwort bekommen.

Die Presse hat heute berichtet, daß die Solaranlage auf Kornwestheimer Gemarkung entstehen soll. Ich erwarte, daß der Gemeinderat Ludwigsburg auf der Basis meiner Anfrage vom 10.7.17 über die Ergebnisse der in der Vorlage Vorlage 451/17 erwähnten Artenschutzuntersuchung, ob auf Ludwigsburger oder Kornwestheimer Gemarkung, zeitnah und vollständig unterrichtet wird.

Betrag: EUR

Deckungsvorschlag: Ein Deckungsvorschlag zur Finanzierung des o.g. Antrags ist im Moment nicht nötig.

Unterschrift: gez. Elga Burkhardt



Ludwigsburg, 21.11.2017

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Vorl.Nr. 5 2 0 / 17

Betreff HH 2018, Antrag 5:

Auflistung der bedeutenden Kaltluftentstehungsgebiete und der Frischluftbahnen im bebauten Gebiet von Ludwigsburg.

Antragstext:

Die Stadtverwaltung informiert die Mitglieder des Ludwigsburger Gemeinderats schriftlich über wesentliche Kaltluftentstehungsgebiete und Frischluftbahnen insbesondere in West-Ost-Richtung (Hauptwindrichtung in der Stadt).

Seite in Haushaltsplan:

Teilhaushalt::

Produktgruppe:

Begründung: Diese Informationen sind eine wesentliche Grundlage für Bebauungsentscheidungen jeglicher Art und müssen jetzt in einer Zeit des Baubooms übermittelt werden, nachdem nach mehreren Anfragen im Beirat für Umwelt und Landwirtschaft BUL immer klarer wird, daß in Ludwigsburg eine Flächennutzungsplanfortschreibung mit Landschaftsplanung noch viele Jahre nicht zu erwarten ist.

Betrag: EUR

Deckungsvorschlag: Ein Deckungsvorschlag zur Finanzierung des o.g. Antrags ist im Moment nicht nötig.

Unterschrift: gez. Elga Burkhardt

Vorl.Nr. 5 0 2 / 17

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

www.gr-fraktion.gruene-ludwigsburg.de

Oberbürgermeister
Werner Spec
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Elfriede Steinwand-Hebenstreit
Caesar-von-Hofacker-Anlage 4, 71640 Ludwigsburg
Tel. 07141/5051800
elfriede.steinwand@posteo.de

20. 11. 2017

Antrag

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Das Baugebiet Fuchshofstraße soll als besonderes Erkennungsmerkmal und Quartiersausprägung im Sinne einer „Gartenstadt Fuchshof“ konzipiert werden.

Begründung:

Die ursprüngliche Nutzung dieses Areals soll sich in der Gestaltung des Neubaugebiets darstellen, bestimmte Bereiche für Bewohnerinnen und Bewohner sollen für Urban Gardening reserviert werden. Außerdem werden Stellplätze für CarSharing und Ladestationen für E-Mobilität verschiedener Fahrzeuge wie Lastenräder ausgewiesen.

Unterschrift

Elfriede Steinwand

Markus Gericke
Sonja Henning
Armin Haller
Andreas Kasdorf
Dr. Christine Knoß
Elfriede Steinwand
Prof. Dr. Michael Vierling
Laura Wiedmann

Elfriede-Breitenbach-Straße 26
Banzhafstr.21
Birklenstraße 16
Fichtestraße 6
Schenkendorfstraße 21
Caesar-von-Hofacker-Anlage 4
Teckstraße 13
Untere Reithausstr. 25

71640 Ludwigsburg
71634 Ludwigsburg
71642 Ludwigsburg
71640 Ludwigsburg
71636 Ludwigsburg
71640 Ludwigsburg
71638 Ludwigsburg
71634 Ludwigsburg

Tel. 688652
Tel. 9569488
Tel. 9749102
Tel. 4577679
Tel. 920849
Tel. 5051800
Tel. 9920522
Tel. 5059659

markus.gericke@gmx.de
s.henning@gr.ludwigsburg.de
a.haller@gr.ludwigsburg.de
a.kasdorf@gr.ludwigsburg.de
c.knoss@gr.ludwigsburg.de
elfriede.steinwand@posteo.de
m.vierling@gr.ludwigsburg.de
l.wiedmann@gr.ludwigsburg.de

Prof. Dr. Michael Vierling, Teckstr.13, 71638 Ludwigsburg

www.gruene-lb.de

Herrn Oberbürgermeister
Werner Spec
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Prof. Dr. Michael Vierling, Stadtrat
Teckstraße 13, 71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/9920522
Michael.M.Vierling@t-online.de

Vorl.Nr. 4 9 8 / 17

22. November 2017

Betreff: Antrag zum Thema Verkehrsplanungskapazität in der Stadtverwaltung

Antragstext:

Eine zusätzliche 100 %-Personalstelle Verkehrsplanung wird geschaffen und besetzt.

Seite im HH-Plan: S. 376

Teilhaushalt: 61.2018

Produktgruppe: 5110-061

Betrag: 80.000 Euro

Begründung:

Die Planung und Umsetzung der Wege des Radroutenkonzepts stockt. Das Ziel 10 Routen in 10 Jahren unter Aufwendung von 10 Euro im Jahr pro Kopf der Bevölkerung wird bei weitem verfehlt. Die Ausarbeitung und Umsetzung der Schul-Radrouten zum Schulcampus Innenstadt und zum Bildungszentrum West kommt nur unzureichend voran.

Ein Engpass besteht offenbar in den Verkehrsplanungskapazitäten der Stadtverwaltung. Mit der zusätzlichen Personalstelle soll vornehmlich die Rad- und Fußwegeplanung vorangetrieben werden, da ihnen bei dem Zukunftsthema „nachhaltige Mobilität“ besonders große Bedeutung zukommt.

Deckungsvorschlag:

Michael Vierling

Markus Gericke	Elfriede-Breitenbach-Straße 26	71640 Ludwigsburg	Tel. 688652	m.gericke@gr.ludwigsburg.de
Armin Haller	Birkenstraße 16	71642 Ludwigsburg	Tel. 9749102	a.haller@gr.ludwigsburg.de
Sonja Henning	Banzhafstraße 21	71634 Ludwigsburg	Tel. 9569488	s.henning@gr.ludwigsburg.de
Andreas Kasdorf	Fichtestraße 6	71640 Ludwigsburg	Tel. 4577679	a.kasdorf@gr.ludwigsburg.de
Dr. Christine Knoß	Schenkendorfstraße 21	71636 Ludwigsburg	Tel. 920849	c.knoss@gr.ludwigsburg.de
Elfriede Steinwand	Caesar-von-Hofacker-Anlage 4	71640 Ludwigsburg	Tel. 5051800	e.steinwand-hebenstreit@gr.ludwigsburg.de
Prof. Dr. Michael Vierling	Teckstraße 13	71638 Ludwigsburg	Tel. 9920522	m.vierling@gr.ludwigsburg.de
Laura Wiedmann	Friedenstraße 77	71636 Ludwigsburg	Tel. 5059659	l.wiedmann@gr.ludwigsburg.de

Vorl.Nr. 5 0 5 / 17



SPD-Fraktion
im Gemeinderat der
Stadt Ludwigsburg

SPD im Gemeinderat · Rathaus · 71638 Ludwigsburg

Herrn Oberbürgermeister

- Geschäftsstelle des Gemeinderats -
Ludwigsburg

Datum: 20.11.2017.

Haushalts- und Handlungsantrag

Tiefgarage unter den Parkplätzen Bärenwiese

Antrag:

1. Die Stadtverwaltung nimmt Verhandlungen mit dem Land auf zur Prüfung eines Tiefgaragenbaus unter dem Bärenwiesenparkplatz.
2. In den Haushalt werden Planungsmittel (vorläufig geschätzt mit 20.000,00 Euro) für erste Untersuchungen (Machbarkeitsstudie) zur späteren Errichtung einer solchen Tiefgarage und zur notwendigen Anpassung der Verkehrsführung am Forum eingestellt.

Begründung:

Die Schaffung weiterer Parkplätze auf der Bärenwiese ist für Besucher des Schlosses, des Blühenden Barocks, des Forums und zur Entlastung der Innenstadt von Pkw-Parkplatz-Suchverkehr dringend notwendig.

Margit Liepins ■ margit.liepins@gmx.de
Fraktionsvorsitzende

Eberhard Daferner ■ eberhard.daferner@gmx.net

Annegret Deetz ■ anne.deetz@gmail.com

Dieter Juranek ■ dieter_juranek@hotmail.com

Hubertus von Stackelberg ■ batz.stackelberg@gmx.de
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Ulrike Faulhaber ■ u-faulhaber@web.de

Dr. Daniel O'Sullivan ■ gemeinderat@osullivan.de

Regina Orzechowski ■ orzechowski.regina@gmail.com

Vorl.Nr. 5 1 2 / 17



SPD-Fraktion
im Gemeinderat der
Stadt Ludwigsburg

SPD im Gemeinderat · Rathaus · 71638 Ludwigsburg

Herrn Oberbürgermeister

- Geschäftsstelle des Gemeinderats -

Ludwigsburg

Datum: 20.11.2017

Antrag

Beteiligung der Nachbarkommunen an den Planungskosten „Doppelstrategie“ – hier: Sperrvermerk

Antrag:

1. Die Verwaltung beginnt unverzüglich Verhandlungen mit den Nachbargemeinden Remseck a.N., Kornwestheim, Möglingen und Markgröningen über eine Erstattung der Anteile dieser Gemeinden an den in Ludwigsburg anfallenden Kosten für die Planung der Reaktivierung der Bahnstrecke nach Markgröningen sowie eines „BRT“-Busnetzes in Ludwigsburg und Umgebung.
2. Bis zum erfolgreichen Abschluss einer solchen Vereinbarung wird die Haushaltsstelle 5110-061 Nr. 14 auf S. 376 des HH-Entwurfs (1.933.730,00 Euro – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) in Höhe von 500.000,00 Euro mit einem Sperrvermerk versehen. Über die Aufhebung dieses Sperrvermerks entscheidet der BTU.

Margit Liepins ■ margit.liepins@gmx.de
Fraktionsvorsitzende

Eberhard Daferner ■ eberhard.daferner@gmx.net

Annegret Deetz ■ anne.deetz@gmail.com

Dieter Juranek ■ dieter_juranek@hotmail.com

Hubertus von Stackelberg ■ batz.stackelberg@gmx.de
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Ulrike Faulhaber ■ u-faulhaber@web.de

Dr. Daniel O'Sullivan ■ gemeinderat@osullivan.de

Regina Orzechowski ■ orzechowski.regina@gmail.com

Prof. Dr. Michael Vierling, Teckstr.13, 71638 Ludwigsburg

www.gruene-lb.de

Herrn Oberbürgermeister
Werner Spec
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Prof. Dr. Michael Vierling, Stadtrat
Teckstraße 13, 71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/9920522
Michael.M.Vierling@t-online.de

Vorl.Nr. 5 0 1 / 17

22. November 2017

Betreff: Antrag zum Thema City-Ticket

Antragstext:

Das City-Ticket Ludwigsburg wird zum 1. Januar 2018 eingeführt. Es handelt sich um

- ein 4er Ticket für **Erwachsene** zum Preis von **6 Euro** und um
- ein 4er Ticket für **Kinder** (bis einschl. 14 Jahre) zum Preis von **3 Euro**.

Seite im HH-Plan: S. 382

Teilhaushalt: 61

Produktgruppe: 5470

Betrag: Mindereinnahmen pro Fahrgast werden durch höhere Fahrgastzahlen ausgeglichen.

Begründung:

In den Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 haben die Fraktionen die Verwaltung beauftragt, die Voraussetzungen für ein Stadtticket zu schaffen. Im Juli 2017 hat die Stadtverwaltung einen Zwischenstand zum Stadtticket Ludwigsburg mitgeteilt.

In diesem Bericht hat die Verwaltung aus den Gesprächen mit dem VVS berichtet, dass bei Einführung eines Ein-Euro-Tickets mit erheblichen Mindereinnahmen aus dem Minderverkauf von Kurzstreckentickets und Zeittickets zu rechnen sei. Sie brachte unter anderem die Variante ins Gespräch, das 4er Ticket für die Zone 34 (Ludwigsburg und Umgebung) zu bezuschussen.

Mit der hier vorgeschlagenen Variante bietet das City-Ticket weder einen Anreiz, auf den Kauf des Kurzstreckentickets (Preis in 2018: 1,40 Euro) zu verzichten, noch auf den Kauf des Ein-Zonen-Monats-Zeitticket „Jedermann“ (Preis in 2018: 67,60 Euro) zu verzichten.

Markus Gericke	Elfriede-Breitenbach-Straße 26	71640 Ludwigsburg	Tel. 688652	m.gericke@gr.ludwigsburg.de
Armin Haller	Birkenstraße 16	71642 Ludwigsburg	Tel. 9749102	a.haller@gr.ludwigsburg.de
Sonja Henning	Banzhafstraße 21	71634 Ludwigsburg	Tel. 9569488	s.henning@gr.ludwigsburg.de
Andreas Kasdorf	Fichtestraße 6	71640 Ludwigsburg	Tel. 4577679	a.kasdorf@gr.ludwigsburg.de
Dr. Christine Knoß	Schenkendorfstraße 21	71636 Ludwigsburg	Tel. 920849	c.knoss@gr.ludwigsburg.de
Elfriede Steinwand	Caesar-von-Hofacker-Anlage 4	71640 Ludwigsburg	Tel. 5051800	e.steinwand-hebenstreit@gr.ludwigsburg.de
Prof. Dr. Michael Vierling	Teckstraße 13	71638 Ludwigsburg	Tel. 9920522	m.vierling@gr.ludwigsburg.de
Laura Wiedmann	Friedenstraße 77	71636 Ludwigsburg	Tel. 5059659	l.wiedmann@gr.ludwigsburg.de

Vorl.Nr. 5 1 0 / 17



SPD-Fraktion
im Gemeinderat der
Stadt Ludwigsburg

SPD im Gemeinderat · Rathaus · 71638 Ludwigsburg

Herrn Oberbürgermeister

- Geschäftsstelle des Gemeinderats -

Ludwigsburg

Datum: 20.11.2017

Haushaltsantrag

Einführung eines verbilligten Ludwigsburg-Tickets

Antrag:

In den Haushalt werden 300.000,00 Euro für die Einführung eines verbilligten Ludwigsburg-Tickets spätestens zum 1. Juli 2018 eingestellt.

Begründung:

Einstimmig hatte der Gemeinderat im letzten Jahr den Auftrag an die Verwaltung erteilt, die Einführung eines Stadttickets, vorzugsweise für 1 Euro, zu prüfen. Bis heute sind keine Vereinbarungen mit dem VVS getroffen oder sonst Anstalten zur Einführung gemacht worden. Daher sind nunmehr die für das Ticket selbst erforderlichen Mittel in den Haushalt einzustellen. Das Ludwigsburg-Ticket soll spätestens zum Halbjahr eingeführt werden und kann ggfs. den Preis eines Kurzstrecken-Tickets haben. Es soll, wie bisher beschlossen, zu einer Fahrt in eine Richtung innerhalb des gesamten Stadtgebiets berechtigen.

Margit Liepins ■ margit.liepins@gmx.de
Fraktionsvorsitzende

Eberhard Daferner ■ eberhard.daferner@gmx.net

Annegret Deetz ■ anne.deetz@gmail.com

Dieter Juranek ■ dieter_juranek@hotmail.com

Hubertus von Stackelberg ■ batz.stackelberg@gmx.de
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Ulrike Faulhaber ■ u-faulhaber@web.de

Dr. Daniel O'Sullivan ■ gemeinderat@osullivan.de

Regina Orzechowski ■ orzechowski.regina@gmail.com

Vorl.Nr. 4 9 6 / 17

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Oberbürgermeister
Werner Spec
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

www.gr-fraktion.gruene-ludwigsburg.de

Dr. Christine Knoß, Stadträtin
Schenkendorfstr. 21, 71636 Ludwigsburg
Tel. 07141/920849
c.knoss@gr.ludwigsburg.de

Ludwigsburg, 21.11.2017

Antrag zum Haushaltsplan 2018 – Aufstockung des Ansatzes für den Radwegebau

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt den folgenden Antrag:

1. Der Ansatz für die Finanzierung des Radwegebbaus wird für 2018 um 395.000 Euro aufgestockt.
2. In der mittelfristigen Finanzplanung ist jährlich 1 Mio. Euro vorzusehen.

Seite im HH-Plan: Seite 411

Teilhaushalt: 67 – FB Tiefbau und Grünflächen

Produktgruppe: Gemeindestraßen – Radwegebau

Betrag: 395.000 Euro

Begründung:

Prof. Kölz und sein Team haben das Radwegekonzept für die Stadt erarbeitet. Es soll für die künftig verlässliche Planung des noch lückenhaften Radwegenetzes in Ludwigsburg einen Maßnahmenkatalog enthalten, der umgesetzt werden und durchfinanziert werden muss.

Eine wichtige Voraussetzung für eine zügigere Umsetzung ist, dass künftig für den Ausbau der 10 Routen über 10 Jahre hinweg ca. 10 Euro pro Einwohner jährlich in Ludwigsburg investiert werden sollten (Konzept 3 x 10). Dies würde jährliche Investitionen in das Radwegenetz von über knapp 1 Mio. Euro bedeuten.

Die Geschwindigkeit beim Ausbau der Radwege ist zu gering. Es besteht Nachholbedarf, das selbst gesteckte Ziel wird nicht erreicht. Zusätzlich zum als nächstes geplanten Radweg Martin-Luther-Straße ist dringend die Achse zwischen Campus Innenstadt und BZW für die radfahrenden Schüler tauglicher und sicherer zu machen (Schlachthofstraße!) Dafür müssen ausreichend Finanzmittel bereitstehen.

Dr. Christine Knoß

Markus Gericke
Sonja Henning
Armin Haller
Andreas Kasdorf
Dr. Christine Knoß
Elfriede Steinwand
Prof. Dr. Michael Vierling
Laura Wiedmann

Elfriede-Breitenbach-Straße 26
Banzhafstr.21
Birklenstraße 16
Fichtestraße 6
Schenkendorfstraße 21
Caesar-von-Hofacker-Anlage 4
Teckstraße 13
Untere Reithausstr.25

71640 Ludwigsburg
71634 Ludwigsburg
71642 Ludwigsburg
71640 Ludwigsburg
71636 Ludwigsburg
71640 Ludwigsburg
71638 Ludwigsburg
71634 Ludwigsburg

Tel. 688652
Tel. 9569488
Tel. 9749102
Tel. 4577679
Tel. 920849
Tel. 5051800
Tel. 9920522
Tel. 5059659

m.gericke@gr.ludwigsburg.de
s.henning@gr.ludwigsburg.de
a.haller@gr.ludwigsburg.de
a.kasdorf@gr.ludwigsburg.de
c.knoss@gr.ludwigsburg.de
e.steinwand-hebenstreit@gr.ludwigsburg.de
m.vierling@gr.ludwigsburg.de
l.wiedmann@gr.ludwigsburg.de

Vorl.Nr. 5 0 8 / 17



SPD-Fraktion
im Gemeinderat der
Stadt Ludwigsburg

SPD im Gemeinderat · Rathaus · 71638 Ludwigsburg

Herrn Oberbürgermeister

- Geschäftsstelle des Gemeinderats -

Ludwigsburg

Datum: 20.11.2017

Haushaltsantrag

Lärmoptimierte Asphaltierung der Frankfurter Straße

Antrag:

1. Auf der Frankfurter Straße (B27) im Stadtteil Eglosheim wird 2018 in den bislang so nicht gestalteten Abschnitten zwischen der Bahnüberführung und dem Ende der Ortsdurchfahrt lärmoptimierter Asphalt aufgebracht. In den Haushalt wird ein entsprechender Ansatz (schätzungsweise 300.000,00 Euro) eingestellt.
2. Der bislang geplante vorletzte Teilbauabschnitt Schwieberdinger Straße wird um ein Jahr verschoben.

Begründung:

Es liegt ein bindender Beschluss des Gemeinderats vor, den gesamten Eglosheimer Abschnitt der Frankfurter Straße mit lärmoptimierten Asphalt zu versehen. Dieses Vorhaben wurde mehrfach verschoben.

Margit Liepins ■ margit.liepins@gmx.de
Fraktionsvorsitzende

Eberhard Daferner ■ eberhard.daferner@gmx.net

Annegret Deetz ■ anne.deetz@gmail.com

Dieter Juranek ■ dieter_juranek@hotmail.com

Hubertus von Stackelberg ■ batz.stackelberg@gmx.de
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Ulrike Faulhaber ■ u-faulhaber@web.de

Dr. Daniel O'Sullivan ■ gemeinderat@osullivan.de

Regina Orzechowski ■ orzechowski.regina@gmail.com

Vorl.Nr. 4 9 3 / 17



**GEMEINDERATSFRAKTION
STADT LUDWIGSBURG**

DER FRAKTIONSVORSITZENDE

Klaus Herrmann

Im Vogelsang 23

71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141 978877

Telefax: 07141 59620

mail@klausherrmann.de

www.cdu-ludwigsburg.de

Ludwigsburg, 21.11.2017

Wettbewerb Zentrale Innenstadtentwicklung (ZIEL)

Antragstext:

Der Wettbewerb für die zentrale Innenstadtentwicklung ZIEL wird bis zum 30.06.2018 ausgeschrieben. Im 3. Quartal 2018 erfolgt die Auswertung, sodass die Grundsatzentscheidung noch im Oktober 2018 vom Gemeinderat beschlossen werden kann.

Begründung:

Seit 20 Jahren ist man bemüht, die Innenstadt weiterzuentwickeln und es ist noch kein Ergebnis zustande gekommen.

Wir wollen eine Weiterentwicklung der Firmen in diesem Bereich ermöglichen, insbesondere auch der Kreissparkasse. Nach den Entscheidungen zur Wilhelm Galerie und zum Marstall ist es nun zwingend erforderlich, das Bindeglied zwischen Bahnhof und Innenstadt zu entwickeln. Die notwendigen Entscheidungen müssen zeitnah getroffen werden.

Herrmann

Noz

Mayer

Vorl.Nr. 4 9 4 / 17



GEMEINDERATSFRAKTION
STADT LUDWIGSBURG

DER FRAKTIONSvorsITZENDE

Klaus Herrmann

Im Vogelsang 23

71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141 978877

Telefax: 07141 59620

mail@klausherrmann.de

www.cdu-ludwigsburg.de

Ludwigsburg, 21.11.2017

Bauvorhaben Kreisparkasse

Antragstext:

Das Bauvorhaben der Kreisparkasse Ludwigsburg an der Schillerstraße wird auf der Grundlage der vorliegenden Entwürfe weiter entwickelt, so dass bis zum 30.06.2018 die Grundlagen geschaffen sind, in das Bauantragsverfahren einzusteigen.

Begründung:

Die Kreisparkasse Ludwigsburg hat Entwürfe für bauliche Erweiterungen vorgelegt, die ein einheitliches geschlossenes Erscheinungsbild ermöglichen. Deshalb ist es sinnvoll, mit dem bestehenden Architektenteam das Bauvorhaben zu entwickeln.

Herrmann

Noz

Prof. Dr. Michael Vierling, Teckstr.13, 71638 Ludwigsburg

www.gruene-lb.de

Herrn Oberbürgermeister
Werner Spec
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Prof. Dr. Michael Vierling, Stadtrat
Teckstraße 13, 71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/9920522
Michael.M.Vierling@t-online.de

Vorl.Nr. 4 9 9 / 17

22. November 2017

Betreff: Antrag zum Thema Parkgebühren

Antragstext:

Die Parkgebühren für die Nutzung der Ludwigsburger Parkierungsanlagen der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim sowie die Gebühren für das Parken am Straßenrand in der Ludwigsburger Innenstadt werden zu Zeiten der Spitzenauslastung (mehr als 80 %) erhöht.

Damit soll zu besonders verkehrsreichen Zeiten die Überlastung der Innenstadt und der Parkierungsanlagen durch den Pkw-Parksuchverkehr verhindert werden. Die Stadtwerke und die Stadtverwaltung ermitteln aufgrund von Erfahrungswerten über Auslastungsspitzen und Preis-Sensibilität die dafür geeignete Gebührenerhöhung.

Seite im HH-Plan: S. 451, 499

Teilhaushalt: 67, 90

Produktgruppe: 5460, 5350

Betrag:

- bei Parkscheinautomaten (Teilhaushalt 67):
- bei SWLB (Teilhaushalt 90):

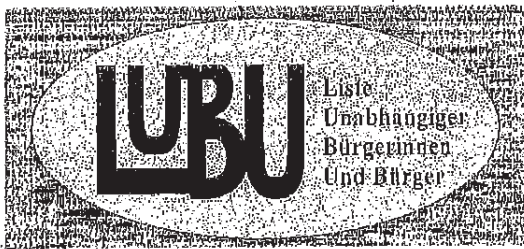
Mehreinnahmen

Mehreinnahmen erst 2019 als Abführung der SWLB

Begründung:

Die Parkgaragen/ Parkhäuser in Ludwigsburg sind während der meisten Zeit aufnahmefähig. Zu besonders verkehrsreichen Zeiten stoßen sie aber während der Ladenöffnungszeiten an Kapazitätsgrenzen. Das gilt auch für die innerstädtischen Parkplätze am Straßenrand. Eine geeignete Erhöhung der Parkgebühren zu solchen Spitzenzeiten, z. B. um 30 bis 50 %, wird den Parkierungsdruck senken, so dass die Parkierungskapazität ausreicht. Denn eine erhebliche Zahl von Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt werden dann die Alternativen Öffentlicher Personennahverkehr, Fahrrad oder Zufußgehen wählen. Das City-Ticket und verkehrsträgerunabhängige Bonusleistungen der Innenstadthändler sorgen für eine weitere Verminderung des Parkdrucks.

Markus Gericke	Elfriede-Breitenbach-Straße 26	71640 Ludwigsburg	Tel. 688652	m.gericke@gr.ludwigsburg.de
Armin Haller	Birkenstraße 16	71642 Ludwigsburg	Tel. 9749102	a.haller@gr.ludwigsburg.de
Sonja Henning	Banzhafstraße 21	71634 Ludwigsburg	Tel. 9569488	s.henning@gr.ludwigsburg.de
Andreas Kasdorf	Fichtestraße 6	71640 Ludwigsburg	Tel. 4577679	a.kasdorf@gr.ludwigsburg.de
Dr. Christine Knoß	Schenkendorfstraße 21	71636 Ludwigsburg	Tel. 920849	c.knoss@gr.ludwigsburg.de
Elfriede Steinwand	Caesar-von-Hofacker-Anlage 4	71640 Ludwigsburg	Tel. 5051800	e.steinwand-hebenstreit@gr.ludwigsburg.de
Prof. Dr. Michael Vierling	Teckstraße 13	71638 Ludwigsburg	Tel. 9920522	m.vierling@gr.ludwigsburg.de



Ludwigsburg, 21.11.2017

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Vorl.Nr. 5 2 2 / 17

Betreff HH 2018, Antrag 7: Sanierung von Trockenmauern in Weinbergen

Antragstext: Die Stadtverwaltung informiert den Gemeinderat mit einer Vorlage über die Ergebnisse eines Pilotprojektes in Ingersheim. Dabei werden Trockenmauern in Steillagen von Weinbergen am Neckar saniert. Der Sanierungsfachmann bekommt einen höheren Zuschuß von der Gemeinde, die sich in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes die investierten Fördergelder als Ökopunkte werten und als Ausgleichsmaßnahme für Neubaugebiete gegenrechnen lassen kann.

Seite in Haushaltsplan:

Teilhaushalt::

Produktgruppe:

Begründung: Nicht nur im städtischen Weinberg in Hoheneck sind die Trockenmaueren in einem sehr gefährlichen Zustand, der die jährliche gemeinsame Pflegeaktion von Stadt, BUND und Bürgerverein Hoheneck immer risikoreicher macht. Auch private Weinbergsbesitzer würden solche Zuschüsse zu Mauersanierungen sicher gern in Anspruch nehmen. Diese Art Ausgleichsmaßnahme erscheint uns sinnvoller als teure Uferumbaumaßnahmen am Neckar in Bereichen, die ökologisch völlig in Ordnung sind.

Betrag: EUR

Deckungsvorschlag: Ein Deckungsvorschlag zur Finanzierung des o.g. Antrags ist im Moment nicht nötig.

Unterschrift: gez. Elga Burkhardt